

Montag, 16. Juni 2008

Frank haben wir heute Morgen ins Büro gebracht. Diese Woche bekommen wir aber noch das zweite Auto, so dass diese Fahrerei dann endgültig ein Ende hat.

Wieder daheim, habe ich hier ein bisschen aufgeräumt, Muffins gebacken und Claras Mittagsschlaf fuer zwei Folgen DHW genutzt.

Am Nachmittag waren Clara und ich draußen. Ich habe die Dachrinne schon wieder sauber machen muessen, nachdem das Wasser darüber hinaus lief. Das war fast noch ekliger als beim ersten mal. Selbst Clara wollte mit diesem stickigem Wasser nicht spielen.

Gekehrt und Unkraut gezupft haben wir auch noch.

Nikki hat Frank von Arbeit mit nach Hause gebracht und war er heute schon ziemlich früh hier. So konnten wir gemeinsam zum Abendbrot essen.

Dienstag, 17. Juni 2008

Unser Spielgruppe fiel heute aus, weil wir zu wenig Leute waren. Anja hat uns aber zu sich nach Hause eingeladen, wo wir ein zweites Frühstück bekommen haben. Clara haben wieder sehr herzlich miteinander gespielt. Die beiden halten manchmal ganz verträumt Händchen – wie süß!

Als ich nach Hause kam, war im Garten schon total viel los. Der umgekippte Baum lag schon ziemlich klein gesägt auf dem Rasen. Clara hat trotz der Motorsäge (übrigens von Stihl) sehr gut geschlafen. Als sie wach wurde, hat sie gleich wieder von „-oo-nieeee“ erzählt.

Wahrscheinlich träumt sie schon von ihm.

Am Nachmittag kam Simone mit Klara-Maria bei uns vorbei. Mit den beiden Mädels sind wir nach Kaffee und Kuchen in den Garten und haben sie schaukeln bzw. mit dem Bobbycar fahren lassen. Sie haben auch ganz interessiert die beiden Arbeiter beobachtet.

Mike, deren Chef und eigentlich unser Gärtner, kam auch noch vorbei. Ihn musste ich gleich wegen des Unkrauts um Rat fragen. So richtig wollte er sein Betriebsgeheimnis nicht verraten, hatte dann aber trotzdem noch einen Tipp für mich. Mal schauen obs hilft.

Als Simone und Klara-Maria gefahren sind, haben wir noch ein wenig geskyppt.

Frank kam erst heim, als Clara schon im Bett lag.

Der klein gesägte Baum lag nun mittlerweile auf einem Anhänger in unserer Einfahrt, die Arbeiter hatten längst Feierabend gemacht. Frank und ich haben uns das Holz noch mal angesehen und wir meinen, dass wir das vielleicht doch gebrauchen können für den Winter. So haben wir uns ein paar Scheite vom Anhänger geholt und die Garage gestapelt, wo es nun im Sommer ordentlich heiß ist. Vielleicht trocknet es ja bis zum nächsten Winter.

Mittwoch, 18. Juni 2008

Heute Nachmittag hatten wir das erste mal Schwimmen. Frank haben wir vorher schnell abgeholt. Tine mit Amelie haben auf uns gewartet und so sind wir zusammen bei der Leiterin aufgekreuzt. Zu unserer Überraschung waren wir die einzigen Teilnehmer. Auch nicht schlecht so eine intensive Betreuung. Clara hat es ganz gut gefallen, obwohl das Wasser sehr kalt war. Die Baby-puppe zur Veranschaulichung der Übungen hat es ihr besonders angetan. Die wurde ganz doll gedrückt und nur unter lautem Schreien wieder her gegeben. Die halbe Stunde war schnell vorbei. Bin gespannt wie es nächste Woche wird.

Mit Eckhard, Nikki, Mary und Gerry waren wir im Rainforest Cafe verabredet. Gerry und seine Frau haben wir bei der Einweihungsparty von Eckhard und Nikki kennen gelernt. Er arbeitet im Rainforest Cafe und mittwochs ist dort immer allerlei fuer Kinder. Nikkis und Franks Kollege Scott war auch mit seiner Familie dort. Die anderen waren schon fast fertig mit essen.

Clara fand es dort einfach nur toll. Ziemlich schnell war sie bei ihrem neuen Freund „I-ckaa“ (=Eckhard). Der hat sich sehr liebevoll um sie gekümmert. Sie haben sich die Ballons angesehen. Clara durfte von Eckhards Pizza essen und ihn umgekehrt auch füttern. Die beiden

wurden von einem Frosch und einem Äffchen besucht, was total goldig war. Clara hat es nicht gleich gesehen, weil sie mit dem Rücken zum Raum saß. Als das Äffchen dann kam, hat sie ganz entzückt um die Ecke gesehen und dreckig gekichert, vor allem wenn sie auch noch von ihm angefasst wurde.

Frank und ich konnten in der Zeit in Ruhe bestellen, auf das Essen warten und uns mit Mary und Gerry unterhalten und auch noch essen. Das war sehr entspannend. Eckhard hat bestimmt eine Stunde den Babysitter gespielt.

Es wurde ziemlich spät bis wir nach Hause kamen.

Donnerstag, 19. Juni 2008

Heute Morgen fing endlich wieder das Programm in der Bücherei an. Clara war aber leider nicht so begeistert. Leider wird das nicht mehr von der älteren Geschichten-Erzählerin mit der ruhigen Stimme durchgeführt, sondern von einer hippigen Jüngerin. Die Musik und die vorgelesenen Texte waren sehr laut. Für Clara eher nichts. Sie wollte bald zum Ausgang. Nach dem Mittagsschlaf waren wir bei Tine. Clara fand Amelies Schaukel-Sack, der von der Decke hing, so toll und hat sich gleich stolz hineingesetzt.

Wir sind etwas die Straße entlang spaziert. Clara fand Amelies Buggy so toll. Gleich wurde ihre Windel hineingelegt und los ging die Fahrt. Manchmal wurde angehalten, kurz die Windel heraus geholt, daran geschnuffelt, wieder hinein gelegt und weiter ging die Fahrt. Ich glaub ich muss ihr auch so etwas besorgen. Das macht sie immer ganz stolz.

Im Garten hat Clara dann noch gerutscht. Das ist fast wie Schaukeln – da kennt sie auch kein Ende.

Frank hat heute sein neues Auto abgeholt.

Freitag, 20. Juni 2008

Am Nachmittag war ich bei Frank im Büro, um mir von Pam über ihr Online-Studium erzählen zu lassen. Mal schauen, wann ich da mal weiter komme.

Mit Clara war ich noch etwas einkaufen.

Als Clara schon lang im Bett lag, kam Frank heim. Wir haben noch eine klitzekleine Tour mit dem neuen Auto an den Orchard-Lake unternommen und uns auf dem Rückweg ein Eis geholt.

Samstag, 21. Juni 2008

Die Wettervorhersage klang für heute nicht so toll: es sollte regnen. Wir haben uns entschieden, unsere Jahreskarte von Greenfield Village gleich richtig auszunutzen und in das dazugehörige Ford-Museum zu gehen.

Daheim haben wir am Abend gekocht.

Sonntag, 22. Juni 2008

Noch vor dem Frühstück haben Clara und ich ein bisschen geskyppt.

Gegen Mittag sind wir Richtung Windsor gefahren. Wir wollten in den kleinsten Nationalpark Kanadas fahren, Point Pelee.